

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 67

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2tes Semester . . . 3.
 Ausland: Zuschlag des Porto.
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden.
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an . . . fr. 6
 2^e semestre . . . 3.
 Etranger: Plus frais de port.
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux.
 Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er scheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire
 Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Basellandschaftliche Kantonalbank in Liestal.

N^o 21808. — 13 mars 1907, 8 h.
Mobile Watch C^o, Lesquereux & C^o, fabricants et négociants.
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale

New-Yorker „Germania“, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Berlin
 Unter Aufhebung des bisherigen wird folgendes Rechtsdomizil verzeigt:
 Kanton Neuenburg: Bei Herrn G. Leuba, Advokat, in La Chaux-de-Fonds.
 (D. 34)
 Zürich II, den 14. März 1907.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
Ernst Giesker.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 21804. — 8. März 1907, 8 Uhr.
Nahrungsmittel-Fabrik Affoltern a. A.,
 Affoltern a. A. (Schweiz).
Nahrungs- u. Genussmittel.

LICORNE EINHORN

Nr. 21805. — 9. März 1907, 8 Uhr.
Nahrungsmittel-Fabrik Affoltern a. A.,
 Affoltern a. A. (Schweiz).
Nahrungs- u. Genussmittel.



Nr. 21806. — 12. März 1907, 6 Uhr.
Aloyse Baron-Collin, Kaufmann,
 Basel (Schweiz).
Viehmastmehl.



N^o 21807. — 7 mars 1907, 8 h.
Mobile Watch C^o, Lesquereux & C^o, fabricants et négociants,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Montres, parties de montres et étuis.
 (Transmission du n^o 14295 de E. Lesquereux-Peseux.)



Nr. 21809. — 12. März 1907, 8 Uhr.
Fabrik chemischer und diätetischer Produkte Schaffhausen,
 Schaffhausen (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.



N^o 21810. — 12 mars 1907, 6 h.
Roskopf & C^o, La Chauxdefonds, fabricants et négociants,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ROSSKOPF & Co

Nr. 21811. — 12. März 1907, 12 Uhr.
Gustav Dörr & C^o, Fabrikanten u. Kaufleute,
 Frankfurt a. M. (Deutschland).

Seife aus Oelsäure und Magnesia.

Antielectricum

Nr. 21812. — 13. März 1907, 8 Uhr.
Paul Moser & C^o, Fabrikanten und Kaufleute,
 Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke u. Gehäuse, Zifferblätter u. Etuis.

P MOSER

Nr. 21813. — 14. März 1907, 12 Uhr.
Deutsche Oel-Import-Gesellschaft Majnzer & C^o,
 Mannheim (Deutschland).

Technische Oele u. Fette, sowie Schmiermittel.

Emendoline

Nr 21814. — 14. März 1907, 8 Uhr.

Lack- & Farbenfabrik in Chur, Dr. Jurnitschek,
Chur (Schweiz).
Anstrichfarbe.

PLATINWEISS

N° 21815. — 14 mars 1907, 8 h.

The Zürich Incandescence Lamp Company, fabrique,
Zurich (Suisse).
Lampes électriques à incandescence.

LEUCONIUM

B. 2.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal

vom Jahre 1906.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll.

Lastenposten.

Haben.

Nutzposten.

Soll.		Haben.	
Lastenposten.		Nutzposten.	
I. Verwaltungskosten.			
6,212	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	
60,429	05	Besoldung an die Angestellten und Gratifikationen an das Hilfspersonal.	
1,572	55	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.	
2,840	—	Lokalmiete.	
2,603	26	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	
7,000	85	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente etc.).	
5,919	71	Porti-, Depesch- und Konkordatspesen.	
1,463	30	Kostenanteil für Silberbeschaffung.	
1,145	—	Mobiliar-Anschaffung.	
2,261	90	Diverse (Reisepesen, Beiträge, Informationen, Versicherungen etc.).	
91,447	61		
II. Steuern.			
2,916	50	Bundes-Banknotensteuer.	
17,067	50	Kantonale Steuer.	
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung:</i>			
4,149	35	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
29,711	38	" Conto-Corrent-Kreditoren.	
326,764	80	" Sparkassa-Kreditoren.	
<i>b. Auf Schuldscheinen auf Zeit (Bankobligationen):</i>			
1,481,729	35	Bezahlte Zinsen.	
800	—	" Provisionen für Couponseinlösung etc.	
154,175	25	Fällige und nicht erhobene Zinsen.	
584,879	05	Ratazinsen per 31. Dezember 1906.	
2,171,588	65		
1,810,461	08	1,449,846	15
IV. Verluste und Abschreibungen.			
55,085	—	25,085	—
		80,000	—
VI. Reingewinn.			
542,329	36	8,742	32
		533,586	54
2,516,391	15		
I. Ertrag des Wechsel-Conto (inkl. Gantrödel).			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
		Fr. 51,028.	90
		10,294.	70
		Fr. 61,323.	60
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1906 à 5%	5,524. 85
		Von Wechseln auf das Ausland:	
		Vereinnahmte Zinsen und Kursdifferenzen	1,175. 67
		Von Gantrödeln:	
		Eingenommene Zinsen	Fr. 24,184. 90
		Aktivzinsen auf 31. Dezember 1906 von verzinslichen Gantrödeln	" 5,771. 10
		Rückdisconto vom Vorjahr von unverzinslichen Gantrödeln à 5%	" 16,080. 40
		Fr. 45,936. 40	
		Abzüglich: Aktivzinsen vom Vorjahr	7,688. 15
		Rückdisconto auf 31. Dezember 1906 à 5%	14,105. 35
		Von Wechseln zum Inkasso:	
		Vereinnahmte Inkassogebühren	4,196. 14
		24,142	90
		4,196	14
		65,313	46
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung:</i>			
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten, Zinsen	21,445. 03
		Von Conto-Corrent-Debitoren, Zinsen und Provisionen	45,223. 43
<i>b. Auf anderen Guthaben und Anlagen:</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 99,776. 47
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss	" 9,244. 80
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1906	" 62,064. 75
		Fr. 171,076. 02	
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahr	62,913. 85
		Von Hypothekar-Anlagen:	
		Vereinnahmte Zinsen	Fr. 1,991,079. 75
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss	" 595,565. 20
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1906	" 939,972. 30
		Fr. 3,526,617. 25	
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahr	1,410,640. 70
		Von öffentlichen Wertpapieren:	
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	Fr. 180,460. 20
		Kursgewinn auf eigenen Effekten	" 2,800. 25
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1906	" 14,325. 70
		Fr. 147,586. 15	
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahr	22,862. 05
		124,724	10
		2,415,631	23
III. Ertrag der Immobilien.			
		Vom Bankgebäude	2,000. —
		Von anderem Grundeigentum, nicht zum eigenen Betrieb bestimmt	900. —
		2,900	—
V. Diverse Nutzposten.			
		Agio auf Münzsorten etc.	3,903. 59
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag von 1905			
			3,742. 82
		2,516,391	15

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal vom Jahre 1906.

Verteilung des Reingewinnes

nach Artikel 42*) des Bankgesetzes vom 13. Oktober 1873.

Von dem pro 1906 sich ergebenden Reingewinn von Fr. 542,329. 36 ist zuerst die Verzinsung des Dotationskapitals von 10 Millionen Franken zu bestreiten und zwar:

Von Fr. 600,000. — Rest-Anleihen vom 30. Juni 1900 à 4%	" 24,000. —
Von " 1,000,000. — Anleihen vom 15. März 1902 à 3 1/2%	" 37,500. —
Von " 840,000. — Anleihen vom 30. Juni 1905 à 3 1/2%	" 294,000. —
	Fr. 355,500. —

Die Verteilung des Restes geschieht in folgender Weise:

Zuteilung an den ordentlichen Reservefonds	" 90,000. —
Zuteilung an den Kanton Baselland	" 90,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	" 6,329. 36
	Fr. 542,329. 36

*) Art. 42 lautet:

Der nach Abzug der Abschreibungen sämtlicher Unkosten und allfälliger Verluste sich ergebende Reingewinn wird vollständig zur Gründung eines Reservefonds verwendet. Sobald und solange dieser letztere die Summe von Fr. 600,000 erreicht, wird nur die Hälfte zur Aequung des Reservefonds verwendet, die andere Hälfte dagegen dem Staate auschändig, welcher dieselbe zur Rückzahlung der Anleihen verwenden soll, die er zur Beschaffung des der Bank überlassenen Grundkapitals aufgenommen hat.

Jahresschluss-Bilanz der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal

auf 31. Dezember 1906.

Aktiven.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Kassa.					I. Noten-Emission.				
	1,200,000	—		Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		Noten in Zirkulation	2,994,900	—	
	6,900	—		Guthaben bei der Abrechnungsstelle, Conto A.		Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)	5,100	—	3,000,000
	360,635	97		Uebrige gesetzliche Barschaft.	II. Kurzfristige Schulden.				
	1,567,535	97		Gesetzliche Barschaft.	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)				
	5,100	—		Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	57,846	66	
	46,750	—		Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.		Korrespondenten-Kreditoren	265,043	40	
1,646,472	10,281	94		Guthaben bei der Abrechnungsstelle, Conto B.		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	1,231,014	05	
	16,804	47		Uebrige Kassabestände.		Sparkassa-Kreditoren (vide Beilage Nr. 4)	2,246,715	35	
						Fällige und nicht erhobene Zinsen	154,175	25	3,954,294
									71
II. Kurzfristige Guthaben.					IV. Andere Schulden auf Zeit.				
	29,456	91		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)		(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
342,749	813,292	60		Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.		Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalender-			
				Korrespondenten-Debitoren.		jahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rück-			
III. Wechselforderungen und Gantrödel.						zahlbar sind	2,119,700	—	
				Disconto-Schweizer-Wechsel:		Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als			
				813,192. 25 innert 30 Tagen fällig.		einem Jahr	37,171,300	—	
				382,159. 70 " 31—60 Tagen fällig.		Sparkassa-Kreditoren (vide Beilage Nr. 4)	7,454,862	30	46,745,862
				132,015. 25 " 61—90 " fällig.					
	1,345,762	20		18,395. — " über 90 Tagen fällig."	V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).				
	512,929	50		Gantrödel.		Rückdisconto auf Aktivposten } (vide Detail in der Gewinn-	19,630	20	
2,014,994	156,302	48		Wechsel zum Inkasso.		Ratazinsen auf Passivposten } und Verlustrechnung).	584,879	05	1,050,009
						Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1906	445,500	—	25
IV. Andere Forderungen auf Zeit.					VI. Eigene Gelder.				
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)		Eingezahltes Kapital	10,000,000	—	
	1,055,118	80		Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.		Reservofonds (Zuwisung vom Jahr 1906 inbegriffen)	1,973,000	—	
	2,851,599	50		Schuldscheine, ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.		Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1907	6,829	36	11,979,829
57,599,460	53,791,442	40		Hypothekar-Anlagen.					36
	201,300	—		Staat Baselland, Amortisations-Conto.					
V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.									
	40,700	—		Aktien } (Vide betliegendes Inventar, Beilage					
	2,773,185	—		Obligationen } Nr. 2).					
2,333,885	2,813,885	—		Effekten (öffentliche Wertpapiere).					
	20,000	—		Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb					
				bestimmt.					
VII. Feste Anlagen.									
	10,000	—		Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.					
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).									
	1,626,938	85		Ratazinsen und Zinsrest. } (vide Detail in der Gewinn-					
				auf Aktivposten } und Verl.-Rechnung).					
1,982,433	355,500	—		Jahreszinsen auf dem Grundkapital von 10 Millionen Fr.					
66,729,995		62							62

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal auf 31. Dezember 1906.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1906.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
1,500 Noten von Fr. 500 =	Fr. 750,000	1,000	749,000
15,000 " " " 100 =	" 1,500,000	2,500	1,497,500
15,000 " " " 50 =	" 750,000	1,600	748,400
31,500 Noten	Fr. 3,000,000	5,100	2,994,900

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Der Zinsfuß und die Rückzahlungsbedingungen von Conto-Corrent-Guthaben werden durch jeweilige Verständigung mit den Kreditoren bestimmt. Die Bank behält sich dabei in jedem Falle das Recht vor, die Rückzahlung solcher Guthaben nach längstens einmonatlicher Voranzeige zu leisten.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- δ. 121 Conti mit Guthaben im Gesamtbetrage von Fr. 1,231,014. 05
eventuell nach 8 Tagen, in der Regel aber innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 16 des Reglementes lautet:

„Die Bank leistet Rückzahlungen von Sparkassaguthaben wie folgt:

- 1) Beträge bis auf Fr. 300.— jederzeit und ohne Aufkündigung;
- 2) Beträge von Fr. 300.— an bis auf Fr. 1000.— nach einmonatlicher Aufkündigung;
- 3) Beträge von Fr. 1000.— an nach dreimonatlicher Kündigung.

Von dem Recht, Aufkündigung auf genannte Fristen zu verlangen, wird die Bank in der Regel nicht Gebrauch machen und dasselbe nur im Notfall und unter besonderen Verhältnissen in Anwendung bringen.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- a. 5682 Einlagen mit einem Guthaben bis auf Fr. 300 Fr. 537,915. 35
5698 " " " " über Fr. 300; je Fr. 300 " 1,709,400. —
Unter allen Umständen sofort rückzahlbar Fr. 2,246,715. 35
c. 5698 Einlagen, mit Guthaben über Fr. 300, nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 7,454,862. 80
Fr. 9,701,577. 65

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
I. Obligationen.					II. Aktien.				
1452	3 1/2 % Kanton Basellandschaft von 1905	1,452,000	95 1/2	1,386,660		Uebertrag			2,058,185
210	4 % Schweiz. Centralbahn von 1876	105,000	95	99,750		8 4 % Thurg. Hypothekenbank	400,000	100	400,000
100	4 % " " " 1880	100,000	95	95,000	50	3 1/2 % Basler Kantonalbank	250,000	100	250,000
3	3 1/2 % Basellandschaftliche Hypothekenbank	20,000	100	20,000	5	4 % Bank für Graubünden	50,000	100	50,000
3	3 1/2 % Eidg. Bank, A.-G.	3,000	100	3,000	20	3 1/2 % Kanton Zürich	20,000	100	20,000
11	3 1/2 % Stadt Neuchâtel von 1902	11,000	95	10,450		Total			2,773,185
5	3 1/2 % Gemeinde St. Gallen von 1902	5,000	100	5,000	II. Aktien.				
31	3 1/2 % Stadt Winterthur von 1903	15,500	95	14,725	10	Gaswerk Liestal	1,000	100	1,000
30	3 1/2 % Hypothekbank Zürich von 1903	30,000	100	30,000	50	Waldenburgerbahn	5,000	75	3,750
55	3 1/2 % Kanton St. Gallen von 1902	55,000	95 1/2	52,525	10	Birsigthalbahn	5,000	75	3,750
10	4 % Spar- und Leihkass. Sissach	100,000	100	100,000	10	Gelterkinderbahn	5,000	2	100
15	3 1/2 % Caisse hypoth. cant. vaudoise	18,500	95	17,575	25	Birseckbahn	5,000	75	3,750
10	3 1/2 % Einwohnergemeinde Langenthal 1903	10,000	95	9,500	50	Tram Basel-Aesch	5,000	75	3,750
1	4 % Kanton Baselstadt von 1899	5,000	100	5,000	245	Schweiz. Nationalbank, I. Einzahlung	24,500	100	24,500
10	4 % Elektra Birseck	5,000	100	5,000	50	Auto Liestal-Reigoldswil	5,000	2	100
10	4 % Baselland	5,000	100	5,000		Aktien			40,700
10	3 1/2 % Handwerkerbank Basel	100,000	100	100,000		Obligationen			2,773,185
5	4 1/2 % Birseckbahn, A.-G.	5,000	100	5,000		TOTAL			2,813,885
20	4 % Industrie-Gesellschaft für Schappe	20,000	100	20,000					
40	3 1/2 % Gemeinde Vevey von 1904	20,000	95	19,000					
50	3 1/2 % " Rorschach von 1904	50,000	100	50,000					
	Uebertrag			2,058,185					

**Widemanns
Handels-Schule**
Gegründet 1876

Rein kaufmännische Fachschule mit halbjährlichen und jährlichen Kursen.
Handelsfächer und moderne Sprachen
Schuleraufnahme namentlich im April und Oktober
Ausgezeichnete Referenzen
Prospekte gratis und franko
Die Direktion: **Dr. jur. René Widemann**

Basel
13, Kohlenberg, 13
(4)

Schweizerische Eisenbahnbank, Basel

Die Aktionäre werden hiemit zur (694;)

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 25. März 1907, nachmittags 3 Uhr, in das Lokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt Nr. 16, in Basel eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Berichtes, der Rechnung und Bilanz per 1906 und Erteilung der Décharge an die Verwaltung, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1907.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 21. März bei: der Gesellschaftskasse, dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Gené, der Eidgenössischen Bank A.-G., in Zürich, oder deren Comptoirs zu hinterlegen.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 16. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Basel, den 9. März 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
E. A. Dreyfus-Brettauer.

A. Welti-Furrer, Zürich I,
Bären-gasse 29. — Telephon 4726.
Intern. Möbeltransport und Spedition.
Lagerhaus. — Camionnage. (42;)

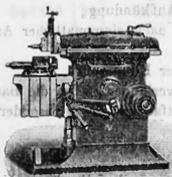


J. Lambercier & Co., Genf

General-Vertreter der ersten amerikanischen und europäischen Firmen für Werkzeugmaschinen

- Drehbänke verschiedener Bauart
- Fraismaschinen
- Hobelmaschinen
- Bohrmaschinen (249;)
- Shapingmaschinen
- Schleifmaschinen
- Schmirgelschleifmaschinen
- Spiralbohrerschleifmaschinen
- Kaltsägemaschinen

stets vorrätig



Spezialität von Transmissionsbestandteilen

Riemenscheiben, Stehlager, Stahlwellen, Schmierapparate, Riemen

Società industriale elettrochimica di Pont Saint Martin

Sede in MILANO, Foro Bonaparte 37 A

Il est porté à la connaissance de Messieurs les porteurs d'actions de la Società Industriale Elettrochimica di Pont Saint Martin que le dividende pour l'exercice 1906 sera payé à partir du 25 mars courant, à raison de Lire 6.25 par action, sur présentation du coupon n° 7

à la caisse du Credito Italiano, à Milan, Gènes, Rome et à la caisse de Messieurs Ehinger & Cie., à Bâle. (768;)

Milan, 13 mars 1907.

Le président.

Farbbänder

für alle Schreibmaschinen-Systeme. Erstklass. Fabrikat. Stets frische Sendungen.
G. Kollbrunner, Papeterie
Markt-gasse 14, BERN.

In solides, kaufmännisches Geschäft wird ein gewandter (760)

Buchhalter u. Korrespondent

gesucht

womöglich mit grösserer Kapitaleinlage gegen Sicherstellung. Gefl. Offerten sub Z C 2803 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

KESSELSCHMIEDEARBEITEN.
Reservoir für div. Flüssigkeiten.
Boiler für Kochherde & Centralheizungen.
Kochkessel für div. Industrien.

H. VOGT-GUT, ARBON.
Gährbottiche, Kühlschiffe, Lagerfässer für Bierbrauereien.
Transportgefässe, Transportwagen
Referenzen, Prospekte.

(743;)

Ostertag-Kassenschränke

Glänzend bewährte, feuer-, sturz- und diebessichere Konstruktion
Stahlkammer- und Tresor-Anlagen
Feinste Referenzen
Reichhaltigstes Lager in Schränken aller küranten Grössen und Preise

MARKWALDER & GANZ, St. Gallen
Spezial-Geschäft für moderne Kontor-Einrichtungen
Generalvertretung der „Ostertag-Werke“ Stuttgart-Aalen-Berlin (56;)
Illustrierte Preislisten gratis.

Bureau- und Aktenschachtel
Bei Bedarf bitte Prospekte zu verlangen. (674;)

Cartonnagefabrik **Gottlieb Hauser, Schaffhausen.**

Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Mett).
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten.
Patent Nr. 27199.

Ketten aller Art
für industrielle u. landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit — Ketten von höchster Tragkraft. (219;)

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (173;)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.